

# AUSFÜLLHILFE

## Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehedgatten- übergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung



Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Datum \_\_\_\_\_

An  
Santander Consumer Bank AG  
Branch & Customer Services  
Postfach 10 12 14  
41012 Mönchengladbach

Straße, Ort und Postleitzahl der Santander Filiale (optional) \_\_\_\_\_

Einzel Freistellungsauftrag

Gemeinsamer Freistellungsauftrag  
(Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei gemeinsamem Freistellungsauftrag erforderlich)

Ehegatte/Lebenspartner

Kontoinhaber

IBAN \_\_\_\_\_

DE

Name \_\_\_\_\_ Frau Herr

abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verheiratet  Geschieden  Getrennt lebend  Eingetragene Lebensgemeinschaft  Ledig  Verwitwet

IBAN \_\_\_\_\_

DE

Name \_\_\_\_\_ Frau Herr

abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verheiratet  Geschieden  Getrennt lebend  Eingetragene Lebensgemeinschaft  Ledig  Verwitwet

Persönliche Angaben

Persönliche Angaben

### Mein/unsere Freistellungsauftrag

Hiermit erteile ich/teilen wir\* Ihnen den Auftrag, dass/unsere\* bei dem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, was zu einer

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ EUR (bei Verteilung des Sparzuschusses auf mehrere Kreditinstitute) oder
- bis zur Höhe des für mich/unsere\* geltenden Pauschalbetrages von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR oder
- über 0,00 EUR, wenn lediglich ehedgattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll.

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_ 01. \_\_\_\_\_ wird kein Datum angegeben, gilt der Auftrag bis zum Ende des Ausstellungs-jahrs.

- so lassen Sie mir/uns\* einen anderen Auftrag von mir/uns\* erhalten oder
- bis zum \_\_\_\_\_ 12. \_\_\_\_\_

Gültigkeit

\* Nicht zutreffendes bitte streichen.  
\*\* Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehedgattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner (immer erforderlich bei gemeinsam erteiltem Freistellungsauftrag), bei Minderjährigen gesetzliche/r Vertreter \_\_\_\_\_

### WIRD VON DER BANK AUSGEFÜLLT!

Center Code \_\_\_\_\_

F-Nummer, 1. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

F-Nummer, 2. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Einzel-TaxPersonID, 1. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Einzel-TaxPersonID, 2. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Gemeinschafts-TaxPersonID, wenn vorhanden \_\_\_\_\_

Wichtige Hinweise

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Erklärung

Ich versichere/Wir versichern\*, dass mein/unsere\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich/uns\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\* außerdem, dass ich/wir\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehmen. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist zum Beispiel nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrennleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung aller Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster – nicht mehr gültig sein soll.

Angemessen

Bitte reichen Sie Ihren Auftrag bis spätestens 15.12. ein.  
Datenschutz: Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte finden Sie in dem Dokument „Datenschutzhinweise Freistellungsauftrag“.

1

Bitte tragen Sie ein, ob es sich um einen Neuantrag, eine Änderung oder Löschung des Freistellungsauftrages handelt.

Bitte beachten Sie, dass ein geänderter Freibetrag den bereits in Anspruch genommenen Betrag nicht unterschreiten darf.

Zur Löschung des Freistellungsauftrages reduzieren Sie den Betrag bitte auf den bei der Santander in Anspruch genommenen Freibetrag des laufenden Jahres. Befristen Sie den Freistellungsauftrag bis zum 31.12. des Jahres der Kontoschließung.

2

Bitte tragen Sie Ihre Daten und ggf. die Daten des Mitantragstellers vollständig ein.

Achtung: Ein gemeinsam gestellter Freistellungsauftrag führt automatisch zu einer ehedgattenübergreifenden Verlustverrechnung.

3

Bitte beachten Sie, dass ohne Steueridentifikationsnummer der Freistellungsauftrag nicht berücksichtigt wird.

Die persönliche Steueridentifikationsnummer kann im Bedarfsfall erneut beim Bundeszentralamt für Steuern angefordert werden.

4

Bitte tragen Sie ein bis zu welchem Betrag der Freistellungsauftrag gelten soll oder Sie wählen die Option mit der Höchstgrenze.

5

Bitte geben Sie an, ab wann und wie lange der Freistellungsauftrag gelten soll.

6

Bitte unterschreiben Sie und ggf. Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner/-in den Freistellungsauftrag.

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegatten- übergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung



Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Datum \_\_\_\_\_

An  
Santander Consumer Bank AG  
Branch & Customer Services  
Postfach 10 12 14  
41012 Mönchengladbach

Neuanlage  Änderung  Löschung

## Kontoinhaber

**Persönliche Angaben**

IBAN  
**DE**

Name \_\_\_\_\_ Frau Herr

abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verheiratet  Geschieden  Getrennt lebend  Eingetragene Lebensgemeinschaft  Ledig  Verwitwet

Straße, Ort und Postleitzahl der Santander Filiale (optional)

Einzel Freistellungsauftrag  
 Gemeinsamer Freistellungsauftrag  
(Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei gemeinsamem Freistellungsauftrag erforderlich)

## Ehegatte/Lebenspartner

**Persönliche Angaben**

IBAN  
**DE**

Name \_\_\_\_\_ Frau Herr

abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verheiratet  Geschieden  Getrennt lebend  Eingetragene Lebensgemeinschaft  Ledig  Verwitwet

## Mein/unsere Freistellungsauftrag

Hiermit erteile ich/erteilen wir\* Ihnen den Auftrag, meine/unsere\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_,00 EUR  
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute) oder
- bis zur Höhe des für mich/uns\* geltenden Sparer-Pauschbetrages  
von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* oder
- über 0,00 EUR\*\* (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

**Gültigkeit** Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. \_\_\_\_\_ wird kein Datum angegeben, gilt der Auftrag bereits für das Ausstellungsjahr.

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns\* erhalten oder
- bis zum 31.12. \_\_\_\_\_

\* Nicht zutreffendes bitte streichen.

\*\* Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift

Ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner (immer erforderlich bei gemeinsam erteiltem Freistellungsauftrag), bei Minderjährigen gesetzliche/-r Vertreter

**Amtl. Hinweise** Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

**Erklärung** Ich versichere/Wir versichern\*, dass mein/unsere\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich/uns\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\* außerdem, dass ich/wir\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/n\*. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Absatz 2, 2a und § 45 d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist zum Beispiel nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung aller Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster – nicht mehr gültig sein soll.

**Allgemeine Hinweise** Bitte reichen Sie Ihren Auftrag bis spätestens 15.12. ein.  
Datenschutz: Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte finden Sie in dem Dokument „Datenschutzhinweise Freistellungsauftrag“.

## WIRD VON DER BANK AUSGEFÜLLT!

Center Code \_\_\_\_\_

F-Nummer, 1. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

F-Nummer, 2. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Einzel-TaxPersonID, 1. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Einzel-TaxPersonID, 2. Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Gemeinschafts-TaxPersonID, wenn vorhanden \_\_\_\_\_

# Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegatten- übergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung



Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung

Datum \_\_\_\_\_

An  
Santander Consumer Bank AG  
Branch & Customer Services  
Postfach 10 12 14  
41012 Mönchengladbach

Neuanlage  Änderung  Löschung

## Kontoinhaber

**Persönliche Angaben**

IBAN  
**DE**

Name \_\_\_\_\_ Frau Herr \_\_\_\_\_

abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verheiratet  Geschieden  Getrennt lebend  Eingetragene Lebensgemeinschaft  Ledig  Verwitwet

Straße, Ort und Postleitzahl der Santander Filiale (optional)

Einzel Freistellungsauftrag

Gemeinsamer Freistellungsauftrag  
(Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei gemeinsamem Freistellungsauftrag erforderlich)

## Ehegatte/Lebenspartner

**Persönliche Angaben**

IBAN  
**DE**

Name \_\_\_\_\_ Frau Herr \_\_\_\_\_

abweichender Geburtsname \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verheiratet  Geschieden  Getrennt lebend  Eingetragene Lebensgemeinschaft  Ledig  Verwitwet

## Mein/unsere Freistellungsauftrag

Hiermit erteile ich/erteilen wir\* Ihnen den Auftrag, meine/unsere\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar

- bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_,00 EUR  
(bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute) oder
- bis zur Höhe des für mich/uns\* geltenden Sparer-Pauschbetrages  
von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* oder
- über 0,00 EUR\*\* (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll).

**Gültigkeit** Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. \_\_\_\_\_ wird kein Datum angegeben, gilt der Auftrag bereits für das Ausstellungsjahr.

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns\* erhalten oder
- bis zum 31.12. \_\_\_\_\_

\* Nicht zutreffendes bitte streichen.

\*\* Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Datum \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Unterschrift

Ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner (immer erforderlich bei gemeinsam erteiltem Freistellungsauftrag), bei Minderjährigen gesetzliche/-r Vertreter

**Amtl. Hinweise** Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstrafat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

**Erklärung** Ich versichere/Wir versichern\*, dass mein/unsere\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich/uns\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\* außerdem, dass ich/wir\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/-n\*. Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44 a Absatz 2, 2a und § 45 d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139 b Abs. 2 AO und § 45 d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist zum Beispiel nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung aller Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster – nicht mehr gültig sein soll.

**Allgemeine Hinweise** Bitte reichen Sie Ihren Auftrag bis spätestens 15.12. ein.

Datenschutz: Einzelheiten zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte finden Sie in dem Dokument „Datenschutzhinweise Freistellungsauftrag“.

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) durch die Santander Consumer Bank AG sowie die Ihnen gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehenden Rechte im Zusammenhang mit Ihrem Freistellungsantrag.

## 1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Deutschland. Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

Datenschutzbeauftragter der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Deutschland oder [datenschutz@santander.de](mailto:datenschutz@santander.de).

## 2 Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten die folgenden Daten bzw. Kategorien von Daten, die Sie uns im Rahmen des Freistellungsauftrags zur Verfügung stellen:

Kategorien personenbezogener Daten	Erläuterung der Kategorien personenbezogener Daten
Stammdaten	z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummern, E-Mail-Adresse.
Steuerdaten	Steuer-Identifikationsnummer.
Kontodaten	IBAN (Internationale Bankkontonummer).
Auftragsdaten	Daten, die Durchführung des Freistellungsauftrags betreffen (z.B. Höhe der freizustellenden Beträge, zeitlicher Beginn und Dauer der beauftragten Freistellung).

## 3 Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu verschiedenen Zwecken. Grundsätzlich kommen als Rechtsgrundlage der Verarbeitung im Rahmen Ihres Freistellungsauftrags in Betracht: Die Verarbeitung zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) und/ oder aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Konkret verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen zu den folgenden Zwecken:

Zweck / berechtigtes Interesse	Rechtsgrundlage(n)
Anbahnung und Abwicklung des Freistellungsauftrags. Dies umfasst die Prüfung, ob und inwieweit ein Freistellungsauftrag erteilt werden kann sowie die Übermittlung der Freistellungsdaten an das Bundeszentralamt für Steuern zur Durchführung des Freistellungsauftrags.	Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. c DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO
Gesetzlich vorgeschriebene Prüfungen, Meldungen und Auskunftserteilungen an Aufsichts- und Ermittlungsbehörden.	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO
Betroffenenrechtenmanagement, d.h. Bearbeitung von Anfragen betroffener Personen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Rechte der betroffenen Personen.	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

## 4 Wer bekommt meine Daten?

### a) Auftragsverarbeiter

Wir setzen zur Abwicklung unserer Geschäftsprozesse konzerninterne sowie –externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten (sog. Auftragsverarbeiter, vgl. Art. 28 DSGVO). Konkret gehören hierzu Unternehmen in den folgenden Kategorien:

- Dienstleister in den Bereichen IT- und Telekommunikation (Bereitstellung und Wartung von IT-Systemen).
- Archivierungs- und Druckdienstleister.

### b) Verantwortliche

Daneben geben wir Ihren Daten auch an Unternehmen oder Stellen weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist oder wir aufgrund einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung dazu angehalten sind. Konkret gehören hierzu Empfänger in den folgenden Kategorien:

- Bundeszentralamt für Steuern (BZSt).
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Aufsichts- oder Ermittlungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

## 5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange dies für den konkreten Verarbeitungszweck – insbesondere für die Bearbeitung des Freistellungsauftrags – erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

## 6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht in Drittländer (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) oder an internationale Organisationen. Sollten wir Ihre Daten in Einzelfällen in Drittländer oder an internationale Organisationen übermitteln, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## 7 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Im Rahmen des Freistellungsauftrags erfolgt keine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir dieses Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## 8 Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Sie müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung des Freistellungsauftrags im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Ausführung des Auftrages ablehnen oder einen bereits angenommenen Auftrag beenden müssen. Zu den gesetzlichen Verpflichtungen gehören insbesondere Vorschriften der Abgabenordnung und des Einkommensteuergesetzes.

## 9 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an die im Abschnitt „1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“ genannten Stellen wenden. Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO widersprechen. Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzhinweise in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO“. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf.

## Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### 1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) oder Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung** Falls wir in Einzelfällen Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

**3. Ausübung des Widerspruchsrechts** Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in den Datenschutzhinweisen im Abschnitt „1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“ genannten Stellen gerichtet werden.